...der einsetzende Regen macht uns eindringlich bewusst, wie nützlich so ein Scheibenwischer doch sein kann - wenn er denn funktioniert. Am Aggregatefahrzeug ist dazu erstmal eine feldmäßige Instandsetzung nötig!

Weiter geht die Fahrt durchs Hessische Land Richtung Thüringen. Ein erster Tankstopp freut neben den Kunden an den anderen Säulen natürlich auch den Pächter...



Die Fahrt wird nun doch mehrmals durch Zwangspausen unterbrochen um das Kühlsystem des Sende-Empfangsfahrzeuges in akzeptablen Bereichen zu halten. Warum nur wird der Motor im Stundenrhytmus zu heiß? Ferndiagnosen am Telefon bringen aus der Heimat schließlich den Tipp mit dem Ölkühler! Eine, so scheint es, sowjetische Spezialität. Denn schon auf der Überführungsfahrt unseres UAZ 469b war dies ein probates Mittel gegen Überhitzung.

Also mal fix den Ölkühlkreislauf geöffnet und geschaut was passiert. Na? Nix! Keine weiteren Störungen durch kochende Motoren mehr. Das Rätsel war gelöst! Nun fressen wir die Kilometer unter uns weg. Der Zeiger der Uhr geht auf Mitternacht und die bergige Strecke verlangt schon etwas fahrerisches Können von unseren Teams. Im Mittel bewegen wir uns mit etwa 70 km/h in Richtung Heimat.

Seit 18 Uhr des Vorabends sind wir nun auf Achse und die Einsicht setzt sich durch, hier kein unnötig hohes Risiko zu fahren, also wird eine Zwischenübernachtung angesteuert. Gegen 3:30 Uhr erreichen wir im Raum Erfurt ein geeignetes Objekt und alle sind froh, es bis hier geschafft zu haben. Ein kleines Bierchen geht noch rein, dann endet dieser Tagesabschnitt unserer

Tour...

Der Morgen des 23. August sieht unsere Teams ausgeruht und in sicherer Erwartung , dass heute das Ziel in Wollenberg erreicht wird. Wir gönnen uns ein ausgesprochen leckeres Frühstück im örtlichen Wirtshaus (Danke, Peter!) und besprechen die letzte Etappe.



...Startbereitschaft im Raum der Thüringischen Landeshauptstadt

Auch heute ist das Wetter eher bescheiden, doch für so eine Überführung wären wohl 30°C im Schatten auch nicht jedermanns Sache.

Um 11:30 Uhr geht es dann los. Von Erfurt aus führt der Weg über bekannte Strecken. Hermsdorfer Kreuz, Leipzig und die Elbebrücke bei Vockerode senden einen heimatlichen Gruß, schon kündet die große Werbetafel vom Erreichen Brandenburgs! Nochmal ein Stopp zur Entrichtung von reichlich Mineralölsteuer und dann postieren sich die Fotografen wieder, um Eindrücke von der Autobahn festzuhalten...









Kolonne vor der Zufahrt in die Dienststelle

